

Lebenshilfe: Team von erfahrenen Fachleuten aus verschiedenen Bereichen begleitet auf allen Lebenswegen

„pro homine“ berät Menschen in Krisen

STEYR. Vor mehr als sieben Jahren gründete der Steyrer Lebensberater und Theologe Mag. Ewald Kreuzer den Verein „pro homine“. Schwerpunkte sind, neben Kultur- und Bildungsangeboten, die Gesundheitsförderung und die fachliche Beratung.

„pro homine“ betreibt in Steyr und Linz eine Selbsthilfegruppe für depressive und suizidgefährdete Menschen, die auch Angehörigen offen steht.

Seit drei Jahren setzt sich eine Gesprächsgruppe von Männern mit ihrer Rolle in Beruf, Partnerschaft, Familie, Sexualität, Gesundheit und Spiritualität auseinander und nimmt an Männerseminaren teil. Der vom Verein „pro homine“ ins Leben gerufene Freizeit-Club bietet gemeinsame Freizeitaktivitäten an und hilft, die soziale Isolierung vieler Menschen zu überwinden.

Für die Zukunft plant der Verein eine Gesprächsgruppe für Frauen und Männer, die in



Mag. Ewald Kreuzer, der Obmann des Vereins „pro homine“.

Scheidung oder Trennung leben.

Mehr als 150 ehrenamtliche Stunden

„Wir haben dieses Jahr über 150 ehrenamtliche Stunden in die Beratung und Betreuung von zahlreichen Menschen in-

vestiert, die sich in akuten Lebenskrisen befanden“, so Mag. Ewald Kreuzer. Der Bedarf an Hilfe ist groß. Immer mehr Menschen wenden sich mit ihren Anliegen an die Organisation.

„Unser Verein zählt schon 45 Mitglieder und er wächst be-

ständig“, freut sich auch Christian Pramhas, der Finanzreferent von „pro homine“.

Einen Wermutstropfen bildet der Umstand, dass es für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit keinerlei finanzielle Förderung gibt – weder von der Stadt Steyr noch vom Land Oberösterreich.

Eigene Homepage im neuen Jahr

Für das kommende Jahr plant „pro homine“ eine eigene Homepage. Auch die Zusammenarbeit mit Fachleuten und der Aufbau eines Netzes von Kooperationspartnern wird forciert. Der Verein bietet zudem Praktikumsplätze an für angehende Lebens- und Sozialberater, die Menschen in Lebenskrisen kompetent begleiten wollen.

Nähere Informationen sind im Vereinsbüro von „pro homine“ in der Steyer Berggasse 81 oder unter der Tel.-Nr. 0 664 / 23 11 570 erhältlich. Die E-Mail-Adresse lautet: pro-homine@gmx.at